

Meisterliches aus Blech

Was man aus Blech so alles machen kann, zeigen die individuell entworfenen Klempnermeisterstücke, die von Absolventen des Vorbereitungslehrganges 2000/2001 der Robert-Mayer-Schule im Rahmen ihrer Abschlussprüfung angefertigt wurden.



„Mein Großonkel ist Küfer. Bei ihm habe ich schon oft gesehen, wie Fässer hergestellt werden“, erklärt Martina Schumacher ihre Idee, als Meisterstück ein Weinfass aus Kupferblech herzustellen. Die Fassdauben sind aus Blech von 0,6 mm Dicke hergestellt, nach innen gefalzt und durchgehend gelötet. Die beiden Fassdaubenköpfe bestehen aus 16 Kupfersegmenten, 0,8 mm dick, von außen WIG-geschweißt, wobei die Nähte unbehandelt blieben. Für die Fassböden wurde 1,0 mm dickes Kupferblech verwendet, das an den 16 Kanten einen 5 mm hohen Bord erhielt, mit dem die Böden in den einfachen Stehfalz der Fassbodenköpfe eingelassen werden konnten. Zur Fixierung der Böden dienen zwei außen gravierte Spannscheiben aus Edelstahl, die innen mit einem Gewindebolzen M 8 versehen sind.